

## Weißer Blutkörperchen (Leukozyten)

Weißer Blutkörperchen sind feste Bestandteile des Blutes. Sie stellen also eine Gruppe von Blutzellen dar. Die weißen Blutkörperchen reifen im Knochenmark, in der Milz und in den Lymphknoten heran. Sie sind etwa doppelt so groß wie rote Blutkörperchen, besitzen einen Zellkern, aber kein Hämoglobin (roter Farbstoff der roten Blutkörperchen). In 1 mm<sup>3</sup> Blut sind etwa 4 800 bis 10 000 Leukozyten enthalten.

Der Name „weißer Blutkörperchen“ leitet sich von der Tatsache ab, dass bei einer Färbung des Blutausschnitts die Leukozyten die Farbe nicht annehmen und deshalb unter dem Mikroskop hell bis weiß erscheinen.

Weißer Blutkörperchen schützen den Körper bei Angriffen von außen. Sie können sich als Wanderzellen selbständig fortbewegen, die Blutbahn verlassen und in Gewebe eindringen. Von Bakterien angezogen, haben die Leukozyten die Aufgabe Krankheitserreger in sich aufzunehmen und abzutöten.

### **Aufgabe:**

Was für Informationen bekommst du über diesen Bestandteil des Blutes?

Welche Funktion haben weißer Blutkörperchen?

Entwerft ein Plakat, auf dem ihr die beiden Fragen stichwortartig beantwortet (groß und leserlich schreiben!). Zur Bearbeitung bleiben euch 10 min. Stellt eure Arbeitsergebnisse der Klasse vor.